

Gliederung

1. **Was ist hinsichtlich der Leistung des Versicherers zu beachten?**
 - a.) Wann verjähren Ansprüche auf Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung? Gibt es neben den einzelnen Leistungsansprüchen ein „Stammrecht“, das verjähren kann?
 - b.) Wie wird die Verjährung gehemmt?
2. **Wann und unter welchen Voraussetzungen kann der Versicherer bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht durch den Versicherungsnehmer seine Rechte ausüben?**
 - a.) Was ist hinsichtlich des Textformerfordernisses der Gefahrfragen und der Belehrung zu beachten?
 - b.) Gibt es eine spontane Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers hinsichtlich nicht abgefragter Gefahrumstände?
 - c.) Wie konkretisiert die aktuelle Rechtsprechung die Anforderungen an die formale wie inhaltliche Fassung der gebotenen Belehrung?
 - d.) Wann wird die Arglist des Versicherungsmaklers dem Versicherungsnehmer zugerechnet?
3. **Was ist der Maßstab des Versicherungsfalls?**
 - a.) Was ist der versicherte Beruf?
 - b.) Welche Konsequenzen haben Berufswechsel? Wann liegt ein leidensbedingter Berufswechsel vor?
 - c.) Wie lange ist ein einmal ausgeübter Beruf maßgebend?
4. **Gibt es „ungeschriebene Obliegenheiten“ des Versicherungsnehmers?**
5. **Welche Bedeutung hat die vermutete Berufsunfähigkeit?**
6. **Welche Anforderungen sind an die Verweisung zu stellen?**
 - a.) Wie und wann muss ein Versicherer einen Verweisungsberuf konkretisieren?
 - b.) Nach welchen Kriterien ist zu beurteilen, ob der Verweisungsberuf der Lebensstellung der versicherten Person entspricht? Unter welchen Voraussetzungen ist der Ursprungsverdienst auf den Vergleichszeitpunkt fiktiv fortzuschreiben?
 - c.) Kann ein geringerer Verdienst im Verweisungsberuf kompensiert werden?
 - d.) Was gilt bei Teilzeitbeschäftigung oder Befristung der Vergleichstätigkeit?
7. **Sind rückwirkende Anerkenntnisse zulässig?**
8. **Was ist bei außervertraglichen Vereinbarungen zu beachten?**
9. **Was sind die Voraussetzungen einer erfolgreichen Nachprüfung?**
10. **Gibt es im Nachprüfungsverfahren besondere Anforderungen an eine Verweisung?**